

September 2004

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

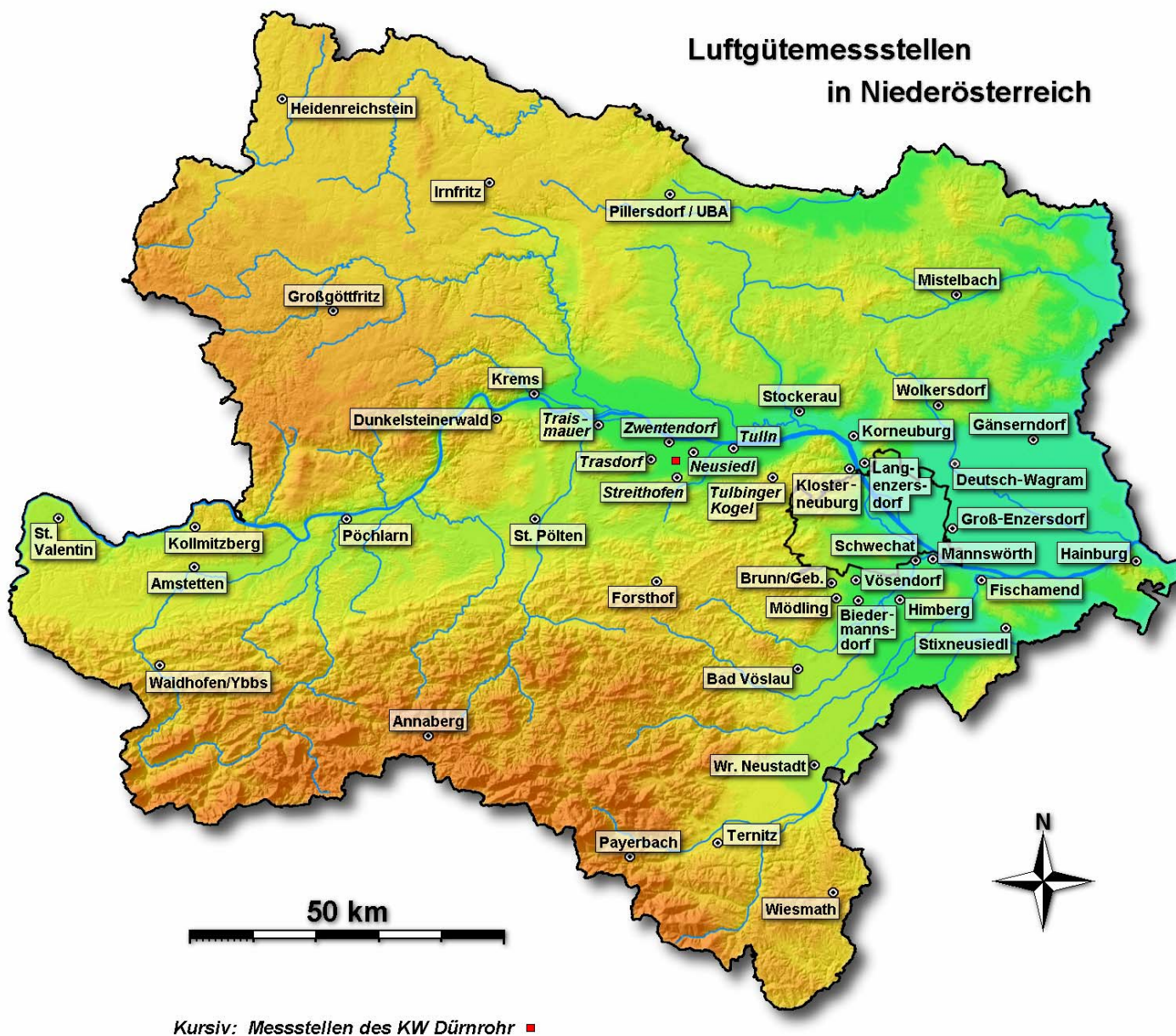


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF SEPTEMBER 2004

Datum	Wetterlage	
1.-3.	H	Nach Abzug der zuletzt wetterwirksamen Kaltfront setzt sich rasch Hochdruckeinfluss durch. Nur im Süden gibt es zunächst noch starke Restbewölkung und etwas Niederschlag. Bis zum Abend des 1. heitert es aber auch hier meist auf. Ab dem 2. strahlt die Sonne nach Auflösung der Morgennebel fast ungehindert vom Himmel und sorgt für kräftige Erwärmung. Am 3. September betragen die Maximaltemperaturen immerhin 21 bis 28 °C.
4.-5.	G	Eine schwache Störung verursacht in der Nacht vom 3. zum 4. September von Tirol bis Oberösterreich verbreitete Gewitter und danach in West- und Südösterreich noch einige Regenfälle. Am 5. ziehen Wolkenfelder über Ostösterreich, es bleibt aber trocken. Die Höchsttemperaturen reichen von 20 bis 29 °C.
6.-11.	H	Ein ausgedehntes Hoch über Zentraleuropa bestimmt unser Wetter. Morgendliche lokale Nebel- oder Hochnebelfelder lösen sich meist rasch auf. Bei sonnigem trockenem Wetter ändern sich die Temperaturen zunächst kaum. Am 8. d. M. dreht die Höhenströmung auf Nord. Vorübergehend ziehen mehr Wolken auf und die Temperatur sinkt auf nur noch 17 bis 24 °C am 9. September. Danach setzt sich der Hochdruckeinfluss zunächst wieder durch, die Temperatur steigt erneut. Das Hoch zieht aber ostwärts ab. Am 11. d. M. werden größere Wolkenfelder im Westen und Norden sowie unergiebig Niederschläge in Westösterreich gemeldet.
12.	W	Im Tagesverlauf überquert eine Kaltfront Österreich ostwärts. Schon in der Nacht regnet es in Vorarlberg recht ergiebig. Bis zum Abend breiten sich die Niederschläge über ganz Österreich aus, bleiben aber im Westen am intensivsten und im Osten unergiebig. Die Tageshöchsttemperaturen fallen im Westen unter 20 °C und erreichen im Osten und Süden noch 17 bis 26 °C.
13.-14.	SW	Die Zufuhr sehr warmer Luft aus Südwest und Hochdruckeinfluss bringen nach und nach das heitere Spätsommerwetter zurück. Am 14. werden maximal wieder 20 bis 29 °C gemessen. Von Westen und Südwesten her setzen gegen Abend Niederschläge ein, die in der Nacht zum 15. d. M. sehr ergiebig werden.
15.	TR	Im Tagesverlauf überquert die atlantische Störungzone ganz Österreich. Im äußersten Westen lockert die Bewölkung gegen Abend bereits auf, im Osten sind die Niederschläge weniger ergiebig. Am stärksten regnet es in Südösterreich. Die höchsten Temperaturen betragen 12 bis 22 °C.
16.-19.	H	Von Westen her baut sich ein Hoch über den Alpen auf. Vor allem im Süden beruhigt sich das Wetter nur zögernd, während es überall sonst in Österreich am Abend des 16. schon gering bewölkt ist. Die folgenden Tage sind, von Morgennebeln und beständigen Hochnebelfeldern in Kärnten abgesehen, sonnig und trocken. Die Maximaltemperaturen steigen bis zum 19. September auf 17 bis 24 °C. Am nächsten Tag bleibt es bei zunehmender Bewölkung noch warm und meist trocken.
20.	G	Mit im Alpenvorland und Donauraum stark auffrischendem Wind gelangen dichte Wolken und am Nachmittag einsetzende Niederschläge nach Österreich. Es bleibt aber noch mild.
21.	W	Wetterbestimmend ist ein mächtiges Tief mit Zentrum über Skandinavien. Mit im Norden und Osten stürmischem Wind gelangt kühlere und feuchte Luft in den Ostalpenraum. Intensive Niederschläge gibt es besonders in Nordstaulagen Salzburgs und Oberösterreichs. Kaum Niederschläge werden dagegen im Süden und Südosten verzeichnet. Hier ist es auch noch milder, während im übrigen Österreich 20 °C nicht mehr erreicht werden.
22.-23.	NW	Aus dem Norden strömt sehr kühle Luft nach Österreich. In ihr betragen die höchsten Temperaturen nur noch 8 bis 17 °C. Ergiebige Niederschläge erfassen nun lokal auch Südösterreich.
24.	N	Feuchtkühle Nordseeluft bestimmt weiterhin unser Wetter. Schwerpunkte der Niederschläge sind Westösterreich und Nordstaulagen, während die Mengen im Osten geringer sind und die Wolken im Süden schon stark auflockern. Am 25. werden nur 6 bis 17 °C gemessen, danach steigen die Temperaturen leicht.
25.-27.	NW	Unser Wetter bleibt unbeständig. Bei maximal 13 bis 20 °C werden von Salzburg ostwärts Strichregen oder Schauer gemeldet. Im Süden kommt die Sonne durch.
28.	W	Ehe die nächste Kaltfront von Westen her in der zweiten Tageshälfte Österreich erreicht, lockert die Bewölkung verbreitet auf und es wird etwas wärmer.
29.	G	Nach dem Durchzug der Störung bringt uns die feuchte West- bis Nordwestströmung wieder starke Bewölkung mit häufigen Regenschauern.
30.	NW	

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im September 2004

Schwefeldioxid im September 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [ug/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m ³	Über- schreitung von 120µg/m ³	Verfügar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	16	12	4	6	0	0	76
ForsthoF	F	6	5	3	4	0	0	67
Groß Enzersdorf	3	28	18	6	11	0	0	97,8
Gänsersdorf	6	102	45	14	36	0	0	96,5
Hainburg	F	39	29	7	20	0	0	51,6
Heidenreichstein	2	18	13	4	5	0	0	98,3
Irnfritz	2	15	11	5	6	0	0	98,1
Klosterneuburg	F	13	11	6	8	0	0	54,2
Kollmitzberg	F	F	F	F	4	0	0	4,8
Krems	F	4	4	2	3	0	0	57,1
Mannswörth	7	36	22	10	16	0	0	97,8
Mistelbach	3	24	21	7	11	0	0	96,3
Mödling	3	38	19	8	12	0	0	97,8
Neusiedl	3	13	12	5	6	0	0	96,2
Payerbach	F	18	14	10	10	0	0	68,2
Purkersdorf	2	16	10	4	6	0	0	86,9
Schwechat	F	F	F	F	22	0	0	25,3
St. Pölten	3	41	18	5	11	0	0	97,2
Stixneusiedl	F	26	14	6	11	0	0	73,9
Stockerau	F	27	18	6	12	0	0	52,2
Streithofen	2	10	9	4	6	0	0	83,7
Traismauer	F	F	F	F	F	F	F	0
Trasdorf	2	12	9	3	4	0	0	93,3
Tulbinger Kogel	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulln	5	82	24	8	10	0	0	96,7
Vösendorf	3	20	14	7	13	0	0	75,7
Wiener Neustadt	3	18	14	5	9	0	0	94,4
Zwentendorf	5	48	28	10	12	0	0	87,6

Stickstoffdioxid im September 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfü- barkeit in %</i>
Amstetten	24	88	70	33	59	0	0	97,8
Bad Vöslau	10	69	53	24	40	0	0	97,8
Biedermannsdorf	8	46	37	15	27	0	0	97,8
Brunn am Gebirge	25	111	95	43	59	0	0	99,3
Dunkelsteinerwald	7	33	21	15	17	0	0	99,7
Forsthof	F	29	18	10	15	0	0	46
Groß Enzersdorf	13	69	64	26	42	0	0	98,1
Gänserndorf	8	38	34	15	27	0	0	98,1
Hainburg	11	75	70	22	36	0	0	98,6
Heidenreichstein	5	17	11	7	10	0	0	98,4
Klosterneuburg	20	101	95	48	61	0	0	97,8
Kollmitzberg	10	94	61	25	33	0	0	99,9
Krems	20	109	91	34	65	0	0	97,8
Mödling	17	78	63	34	54	0	0	99
Neusiedl	11	46	32	16	29	0	0	96,2
Payerbach	4	15	15	8	11	0	0	97,8
Poehlarn	17	84	50	26	44	0	0	99,9
Purkersdorf	21	75	55	29	54	0	0	97,8
Schwechat	27	132	111	52	90	0	0	97,8
St.Pölten	22	84	72	33	57	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	38	111	97	56	86	0	0	93,5
St. Valentin	17	71	58	25	36	0	0	97,8
Stixneusiedl	F	59	53	20	27	0	0	74,9
Stockerau	22	115	99	42	61	0	0	97,6
Streithofen	8	28	22	12	21	0	0	83,3
Traismauer	13	52	38	19	34	0	0	94
Trasdorf	12	44	30	20	30	0	0	93,1
Tulbinger Kogel	8	58	49	12	22	0	0	97,2
Tulln	30	127	104	59	73	0	0	96,7
Vösendorf	24	117	90	39	71	0	0	99
Waidhofen/Ybbs	6	25	20	12	15	0	0	98,7
Wiener Neustadt	17	75	65	25	52	0	0	94

Ozon im September 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	39	122	120	104	110	0	0	97,9
Annaberg	68	130	129	119	110	0	0	97,8
Bad Vöslau	61	138	137	129	112	0	0	97,5
Biedermannsdorf	55	146	144	130	116	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	53	118	118	108	104	0	0	97,6
Forsthof	73	126	126	121	118	0	0	96,1
Gänserndorf	58	156	155	136	114	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	53	156	156	135	116	0	0	97,6
Hainburg	60	158	155	140	112	0	0	97,8
Heidenreichstein	64	148	146	136	118	0	0	97,8
Himberg	55	140	139	126	112	0	0	94,9
Irnritz	71	144	144	137	130	3	0	97,8
Klosterneuburg	59	146	144	128	114	0	0	97,8
Kollmitzberg	63	130	129	117	116	0	0	97,8
Krems	47	128	127	112	108	0	0	97,8
Mistelbach	64	162	160	142	120	0	0	97,8
Mödling	54	128	127	119	108	0	0	97,8
Payerbach	77	134	129	121	116	1	0	97,8
Pöchlarn	51	136	134	118	122	0	0	99,9
Purkersdorf	41	120	118	106	102	0	0	97,6
Schwechat	54	142	142	129	110	0	0	97,6
St. Pölten	48	122	120	112	110	0	0	97,6
St. Valentin	34	106	106	88	94	0	0	96
Stixneusiedl	F	128	127	103	104	0	0	73,7
Stockerau	44	136	136	110	102	0	0	96,5
Streithofen	52	119	118	110	108	0	0	83,6
Ternitz	54	128	121	115	106	0	0	97,8
Tulln	32	106	103	89	77	0	0	96,5
Waidhofen/Ybbs	54	122	121	107	110	0	0	97,3
Wiener Neustadt	55	134	134	126	110	0	0	95,7
Wiesmath	81	136	135	130	116	1	0	97,8
Wolkersdorf	55	138	136	119	104	0	0	97,8

PM10 im September 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügb ar-keit in %</i>
Amstetten	27	138	66	41	65	0	100
Biedermannsdorf	22	149	76	38	61	0	100
Brunn am Gebirge	26	186	147	50	86	1	100
Forsthof	18	100	63	29	51	0	98,5
Groß Enzersdorf II	27	248	129	57	94	1	100
Hainburg	22	121	58	39	50	0	100
Heidenreichstein	22	171	95	37	68	0	100
Himberg	21	152	76	34	62	0	97,1
Klosterneuburg	20	90	85	39	55	0	100
Mannswörth	21	161	89	39	68	0	100
Mistelbach	22	138	62	32	50	0	100
Mödling	22	90	66	37	55	0	100
Poehlarn	23	407	101	40	70	0	100
Purkersdorf	25	141	82	39	81	0	100
Schwechat	29	413	143	46	66	0	99,9
St. Pölten	26	166	105	47	83	0	100
St.Poelten-Verkehr	35	135	115	64	91	3	94,9
St. Valentin	19	235	90	28	60	0	100
Stixneusiedl	F	219	84	30	42	0	59,1
Stockerau	22	90	57	39	52	0	99
Vösendorf	35	713	392	102	126	3	100
Wiener Neustadt	22	142	59	36	56	0	89,8

Kohlenmonoxid im September 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m³</i>	<i>Verfügb ar-keit in %</i>
Biedermannsdorf	0,2	0,64	0,53	0,48	0,48	0	99,3
Brunn am Gebirge							
Mödling	0,29	0,88	0,56	0,41	0,45	0	99,6
Schwechat	0,23	1,18	0,74	0,49	0,5	0	99,9
St.Poelten-Verkehr	0,44	2,19	1,27	0,88	0,99	0	93,5
Vösendorf	0,23	1,06	0,76	0,47	0,49	0	99,3

Überschreitungen im September 2004

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. Sept 2004																							
2. Sept 2004																							
3. Sept 2004																		●					
4. Sept 2004																							
5. Sept 2004																							
6. Sept 2004																							
7. Sept 2004					●													●					
8. Sept 2004																						●	
9. Sept 2004																							
10. Sept 2004																							
11. Sept 2004																		●					
12. Sept 2004																							
13. Sept 2004																							
14. Sept 2004																							
15. Sept 2004																							
16. Sept 2004																							
17. Sept 2004																							
18. Sept 2004																							
19. Sept 2004																							
20. Sept 2004																							
21. Sept 2004																						●	
22. Sept 2004																						●	
23. Sept 2004																							
24. Sept 2004																							
25. Sept 2004																							
26. Sept 2004																							
27. Sept 2004																							
28. Sept 2004																							
29. Sept 2004																							
30. Sept 2004																							

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	